

Forschertage am 03.09. und am 04.09.2019 zum Thema Längen und Größen

Und wieder trafen sich interessierte Forscher zu spannenden Experimenten im Forscherlabor. Wir untersuchten viele Gegenstände an unterschiedlichen Stationen auf ihre Länge und Größe.



Mit Lupengläsern und der drei-dimensionalen Lupe konnten wir die unterschiedlichen Größen von Gegenständen beobachten. Dazu mussten wir die Lupen richtig bewegen. Auch die Deutschlandkarte wurde mit der Lupe untersucht.



Das Mädchen L. hatte großen Spaß daran Teile ihres Gesichtes „unter die Lupe“ zu nehmen. Sie steckte andere Kinder an.



Unter dem Mikroskop mit Beleuchtung betrachteten wir verschiedene Sachen wie Stoff, Faden, Pinsel, Schraube, Gummiring, alle mit unterschiedlichen Oberflächen.



Das ist N. Er betrachtete ein Stück Tüllstoff. Seine Aussage: „Das sieht aus, wie ein Fußballtornetz!“ Ein kleiner Pinsel sah aus wie ein großer Besen.



Jedes Kind malte die Umriss des Fußes und der Hand auf ein Blatt Papier. Mit einem Bandmaß wurden die Umriss gemessen, und das Bandmaß neben den Abdruck geklebt. Das ist MEINE Größe! Mein eigenes tolles Ergebnis dieses Tages! Ich bin so stolz!





Na so was?? Farbige Flüssigkeiten in dicken oder schmalen Gefäßen. Wieso stieg die scheinbar wenige Flüssigkeitsmenge vom dicken Gefäß im schmalen Gefäß so hoch, dass sie kaum reinpasste?



Farbenzauber durch die Brille. Wenn wir unsere Augen durch unterschiedliche Farbgläser sehen lassen, dann können wir unser Wahrnehmung austricksen.



Wie nahe empfinden wir Entfernungen durch ein Fernglas? Dazu gingen wir in den Garten. Beeindruckend wie deutlich wir in die Ferne sehen konnten. ABER dann drehten wir das Fernglas einfach um. Wie ein Tunnelblick, war alles soo weit weg!





Es sah soo leicht aus. Doch die korrekte Reihenfolge nach der Größe sortieren war doch recht mühevoll. Aber wir lösten das natürlich ganz prima.

